

Die Frühschwimmer Zeitung



DLRG Wunstorf



OG Wunstorf
Ausgabe Nr. 70 - 04 / 2013



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

MTV Handball.....	3
Ferienspaßaktion Neustadt.....	6
Wochenende im Sand.....	9
Dankesgrillen.....	12
Funkunterweisung.....	14
Hannover Triathlon.....	16
Haix - was ist das?.....	18
Scharnhorstmarsch.....	19
Nachruf.....	21
Sommergrillen 2013.....	22
KatS-Einsatz Elbehochwasser.....	24
Water Vention 2013.....	28
Einladung Jugendversammlung.....	29
Holi.....	30
Vorankündigungen.....	32
Die Trainingszeiten.....	35
Ansprechpartner.....	35
Impressum.....	35

Liebe Mitglieder,

den Sommer haben wir hinter uns gelassen und dieses Jahr können wir uns wohl kaum über das Wetter beschweren.

Und wer gedacht hat, dass im Sommer nichts passiert, der wird in dieser Ausgabe sein blaues Wunder erleben.

Hut ab vor all unseren Aktionen!

Bis bald

Euer Lars

Redaktion



Erster eigener Sanitätsdienst der DLRG-Wunstorf beim 27. Steinhuder Meer Handballturnier

[BK] Zu dieser Großveranstaltung vom 15. bis 16. Juni in Großenheidorn wurden 1.500 – 1.800 Teilnehmer aus ganz Deutschland erwartet. Viele Familien reisten schon am Freitag an und schlugen im benachbarten Zeltlager ihr Quartier auf. Unsere Ortsgruppe stellte durch 12 ausgebildete Mitglieder den Sanitätsdienst sicher.

Obwohl Florian bereits durch seinen tatkräftigen Einsatz im Katastrophenschutz voll ausgelastet war, bereitete er den Einsatz solide vor und übertrug die

Leitung Karsten und Marysia, die beide ebenfalls hervorragende Arbeit leisteten.

Bereits im Vorfeld wurde von Karsten das Einsatzgebiet besichtigt. Lagepläne wurden erstellt, Marysia kümmerte sich um die gesamte personelle Organisation und die Ausrüstung sowie Organisation des Sanitätszeltes.

Am Samstag ging es mit Jan, Tim, Marysia, Karsten, Nils, Jonas, Corinna und Lisa um 10:00 Uhr am Vereinsheim los, das Sanitätszelt musste vorbereitet,



ausgerüstet und bestückt werden. Florian stieß später ebenfalls zu der Gruppe dazu.

Um 12:00 Uhr wurde das Turnier termingerecht eröffnet.

Am diesem Turniertag zeigten die Damen, Herren, die A- und B-Jugend ihr Können. Dabei kam es neben zahlreichen üblichen Sportverletzungen wie Abschürfungen und Prellungen auch zu einem Nasenbeinbruch und zu einem aufgeschlagenen Kinn. Beides musste nach unserer professionellen Erstversorgung später im Krankenhaus weiter behandelt werden. Durch eine 2 stün-

dige Zwangsregenpause endete der Tag für unsere Helfer erst um 20:30 Uhr.

Am nächsten Morgen machten sich Therese, Florian, Marysia, Jonas, Corinna, Beate, Nils, Tim und Karsten mit seiner lieben Tochter Angelina um 08:00 Uhr auf den Weg. Um die Mittagszeit musste Karsten sich berufsbedingt verabschieden und Katharina kam zur Unterstützung dazu.

An diesem Turniertag waren die Minis, die E-, D- und C-Jugend gefordert. Glücklicherweise kam es zu keinen schweren Verletzungen, alle Prellun-



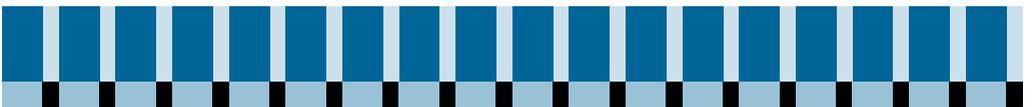


gen, Abschürfungen, Dehnungen und Schwellungen konnten gut versorgt werden.

Bei Veranstaltungsende um 14:00 Uhr bedankte sich der MTV Großenheidorn während der Siegerehrung noch einmal ausdrücklich bei unseren Helfern

für die gute Unterstützung.

Nach dem Abbau und Ausladen des Transporters um 15:30 Uhr ließen alle den Sonntag noch in gemütlicher Runde ausklingen.



Plitsch Platsch... das war das Motto der diesjährigen Ferienspaßaktion in Neustadt.

[FS] 7:00 Uhr... Das Erwachen der Helfer und der Blick aus dem Fenster ließ nichts Gutes erahnen.

8:00 Uhr... Treffen von 9 Helfern am Vereinsheim. Eine kurze Einweisung der Helfer und Zurechtlegen von ausreichend Regenbekleidung.

8:30 Uhr... Abfahrt mit einem vollen Fahrzeug Richtung Neustadt.

9:00 Uhr... Das erste Mal auf der Slip-

stelle der Leine in Neustadt festgefahren.

Nachdem das Fahrzeug herausgeschoben wurde, begann der Tag sich zu wenden.

Trotz des schlechten Wetters fanden 2 Gruppen mit 30 Kindern den Weg zu uns. Mit 4 Motorrettungsbooten wurden alle Kinder und Bootsbesetzungen flussaufwärts zur Versorgungsstelle gefahren. Dort angekommen wurde





schnell gegessen und schon ging es zu Spaßfahrten mit vielen Wellen und Duschen weiter.

Gegen 17 Uhr begann dann auch leider der Abbau wieder. Die begeisterten Kinder wurden wieder von ihren Eltern abgeholt und was blieb waren natürlich..... die Aufräumarbeiten.

Nachdem alle Boote geslippt und das gesamte Material zum Trocknen aufgestellt waren, gab es noch eine kleine Abschlussrunde.

Die Wunstorfer Helfer bedankten sich für die gute Organisation und freuen sich schon auf das nächste Jahr bei hoffentlich schönem Sonnenschein.



Im Auftrag Ihrer Finanzen: das Sparkassen-Finanzkonzept.

Jetzt Termin
vereinbaren.

Lange Straße 2
31515 Wunstorf
Telefon 05031 102-0
postkorb@ssk-wunstorf.de
www.ssk-wunstorf.de



Stadtsparkasse
Wunstorf

Mit unserem Finanzkonzept bieten wir Ihnen einen umfassenden Service rund um Sicherheit, Altersvorsorge und Vermögen.
Stadtsparkasse Wunstorf. Gut für Wunstorf.

Wochenende im Sand

[MS+TW+JT] **Am Samstag, den 25. August fand das erste Bettenlager in der zweiten Jahreshälfte statt. Dieses Mal mussten wir aufgrund der Schließung des Freibades keine Rücksicht auf den Badebetrieb nehmen.**

Nachdem sich bis zum Anmeldeabschluss nur 3 Kinder angemeldet hatten, mobilisierte Tim seine volle Motivationskraft so dass wir auf 9 angemeldete Kinder kamen.

Da wir dieses Mal Sandburgen im alten Beachvolleyball-Feld bauen wollten, brachte fast jedes Kind Eimer und Schaufel mit. Ein paar hatten auch Muscheln oder Steine zum Verzieren mit. In zweier Teams entstanden bis zum Abendessen vier ganz unterschiedliche Sandburgen. Die „schönste“ Sandburg wurde nach dem Essen mit einem Preis und einer Urkunde prämiert. Natürlich erhielten



auch alle anderen einen Preis und eine Urkunde ;)

Schließlich bauten wir noch eine große gemeinsame Sandburg. Dies mussten wir leider aufgrund der einbrechenden Dunkelheit abbrechen.

Zu guter Letzt machten wir noch unsere traditionelle Nachtwanderung, mit einem Abstecher über den Spielplatz am Düendorfer Weg.

Nach einer sehr langen Nacht (ziemlich ungewöhnlich), gab es zum Frühstück frische Brötchen, Orangensaft und natürlich auch warmen Kakao. Zombieball, Tauziehen oder auch ein paar Runden Stopptanz verringerten die Zeit bis zur Ankunft der Eltern.





Dankeschön an alle Aktiven Dankeschön an Florian

[RS] Bis zu den Sommerferien wurden durch unsere Ortsgruppe 46 Einsätze bzw. Aktivitäten begleitet oder organisiert.

Hierzu zählen EH-Lehrgänge, Jugendveranstaltungen, Katastrophenschutzübungen, Sanitätsdienste bis hin zu Unterstützungen von anderen Ortsgruppen im Bezirk Hannover-Land.

Natürlich ragen die beiden Alarmierungen zum Elbehochwasser besonders heraus.

Als Dankeschön für die große Einsatz-

bereitschaft an unsere aktiven Mitglieder organisierte Florian einen Grillabend in unserem Vereinsheim.

In einem Kurzfilm wurden die Ereignisse nochmals in das Gedächtnis zurückgerufen.

Ein ganz großes Dankeschön gebührt jedoch Florian, der neben dem Grillen auch die meisten Veranstaltungen und Einsätze organisiert hat.

Für eine Ortsgruppe wie Wunstorf ist es sehr wichtig, eine kompetente, leistungsfähige und organisatorisch starke



Technische Leitung mit einem engagiertem Team zu besitzen.

Die oben angeführten Fakten belegen dieses eindeutig, so dass wir positiv in die Zukunft schauen können.



Funkunterweisung

[FS] Als Kinder haben wir das bestimmt alle mit Walki Talkis gemacht. Der eine hat sich irgendwo versteckt und dann wurde ein Knöpfchen gedrückt und schon konnte man den anderen hören.

Was damals Spaß war, wurde am 17.8.2013 zu einer Ausbildung mit richtigen Betriebsfunkgeräten. Schließlich müssen wir auch auf San-Diensten, Absicherungsdiensten, im Katastrophenschutz, im Wasserrettungsdienst und und und miteinander kommunizieren können, auch wenn wir ein paar

Meter (oder Kilometer) weit auseinander stehen.

Pünktlich um 8 Uhr kamen 12 Teilnehmer zum Kurs, welcher wie üblich im Vereinsheim statt fand.

Der Kurs begann mit einem Theorieblock, der zum Beispiel den Aufbau von Funkgeräten, Funkalphabet, Funkkanäle, Gesetzestexte und noch vieles mehr beinhaltete.

Nach einem reichhaltigem Mittagessen mit Nudeln und Gulasch ging es in die Praxisphase.





Eingeteilt in 2er Gruppen fingen wir an, die Wunstorfer Innenstadt unsicher zu machen.

Thorsten und Florian stellten die Einsatzleitung und Einsatzdokumentation und vergaben Aufgaben an die einzelnen Trupps.

Auch das Wichtigste in größeren Übungen wurde geschickt vermittelt: "Warten"

Zuletzt wurde einer Gruppe die Leitung übertragen, um vor Ort eine Personensuche durchzuführen.

Nachdem jeder Trupp einzeln zum Vereinsheim zurück geholt wurde, fanden die Helfer einen Notfallpatienten vor.

So wurde neben der Funkunterweisung auch noch einmal eine Sanitätsübung durchgeführt.

Um 18 Uhr hielten dann alle ihre Bescheinigungen in den Händen und wir freuen uns schon auf die realen Einsätze!

Einsatz beim Hannover Triathlon am 31.08.2013

[Kzd]

Personal: 9 Helfer

Treffpunkt: Vereinsheim Wunstorf

Uhrzeit: 05:30 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Ort: Hannover

Wetter: Teilweise sehr viel Regen

Verpflegung: Teilweise durch den Veranstalter, fehlende Verpflegung wurde nachgeliefert.





Gegen 06:00 Uhr machten sich die Helfer auf den Weg nach Hannover, nach einer kurzen Einweisung durch den TL Einsatz. Zum Transport wurden zwei Fahrzeuge, das DLRG Fahrzeug und ein Privatwagen, eingesetzt.

In Hannover wurden die Helfer, gem. ihrer Einteilung, an den entsprechenden Einsatzpunkten abgesetzt und warteten dort auf weitere Anweisung.

Gegen 06:50 Uhr wurde die Einsatzbereitschaft an den zuständigen Einsatzleiter gemeldet.

Nach Einweisung vor Ort, durch den Veranstalter, wurden die Endpositionen eingenommen, wobei es zu Verschiebungen der einzelnen Positionen kam. Was auch dazu führte, dass auf einer Position nun vier Helfer standen, wobei nach einer internen Kontrolle (OG) das

Personal teilweise neu gegliedert wurde, mit Absprache der Einsatzleitung. Jeder Helfer nahm seine Aufgabe ernst und war hochmotiviert, trotz der teilweise sehr schwierigen Wetterlage.

Das Ende der Veranstaltung lief im gleichen Schema wie beim Hannover Marathon ab. Die Firma, die für die Abspernung zuständig war, verscheuchte die Helfer von ihren Posten, obwohl von Seiten der Einsatzleitung noch kein Ende bekannt gegeben wurde. Mit einer Stunde Verspätung, durch Verzögerung der Veranstaltung, wurde um 19:30 Uhr der Ausgangspunkt wieder erreicht

Fazit:

Helfer hoch motiviert und immer einsatzbereit.

Leichtes Chaos bei der Verpflegung und dem Ende der Veranstaltung. Kann man aber wieder machen.

Haix ?!?!?!? Was ist das ???

[TS] Florian hat mal wieder eine gute Adresse aufgetan. Den Einsatzleuten, vom Katastrophenschutz, der Sani-Truppe und den Wachgängern in Mar-dorf hat er sehr gute Sicherheitsein-satzstiefel besorgt.

Natürlich haben viele d.h. Marysia, Flo-rian, Torsten, Karsten, Jonas, Beate und Resi, bei dem „Schnäppchenpreis“ zugeschlagen.

Eingeweiht wurden die Stiefel gleich beim Water Vention Festival in Mellend-orf/Wedemark, bei dem wir mit ei-nem Trupp von 10 Leuten an zwei Ta-gen den Sanitätsdienst absolvierten.

Zum Glück habe ich meine Stiefel ein paar Tage vor dem Festival geliefert bekom-

men. Und gut, dass ich sie schon mal vorab, nat-ürliche nach Anlei-tung, ein-gestellt und zur Probe ein-gelaufen habe. Die-se Stiefel zu tragen ist schon etwas ge-

wöhnungsbedürftig.

Es heißt immer Sicherheit... Sicherheit steht an erster Stelle.... 1. Priorität.....

Hab ich mir das richtig vorstellen kön-nen? Nein..... So richtig nicht.

Inzwischen habe ich schon mehrere Einsätze miterlebt, und muss sagen, man lernt nie aus.

Diese Stiefel sind Gold wert. Ich habe bereits mehrere Fuß- und Beinverlet-zungen mit ansehen müssen, so dass ich nur sagen kann..... Gut das wir uns diese Stiefel angeschafft haben.

Bis zum nächsten Einsatz.



Scharnhorstmarsch

[JT] Am 22. Juni fand rund um das Steinhuder Meer der Scharnhorstmarsch 2013 statt. Beim Scharnhorstmarsch marschieren Soldaten und Zivilisten vom neuen Hagenburger Feuerwehrhaus zur alten Moorhütte nach Mardorf. 2013 gab es eine neue Route. Dieses Mal ging es von Hagenburg über Steinhude, Großenheidorn nach Mardorf.

Die Teilnehmer wurden mit Auswanderern von Mardorf an die Strandterrassen Steinhude gebracht. Dort erwartete sie eine kleine Stärkung in Form von Erbsensuppe aus der Feldküche. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung



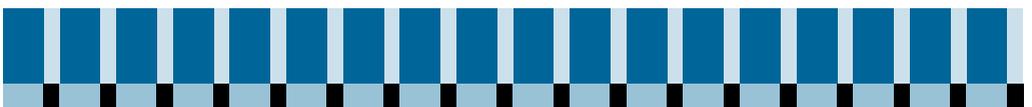


durften sich verschiedene Vereine vorstellen, unter anderem: der Reservistenverband, die Kriegsgräberfürsorge, die Bundeswehr Karriere, das Technische Hilfswerk und natürlich wir.

Dieses Jahr standen wir nicht wie sonst am „Dino“ sondern direkt am Wasser. Wir bauten einen Informations- und

Dosenwurfstand auf. Zusätzlich hatten die Reservisten die Möglichkeit, ihre Wiederbelebungsfähigkeiten auf den Prüfstand zu stellen.

Nach mehreren Eiskugeln und einer leckeren Bratwurst rückten Tim, Florian, Thorsten und Jonas gegen 19:00 Uhr wieder ein.



Klaus Constabel

Bis zum Schluss unterstützte er unsere Ortsgruppe.

Am 31.07.2013 verstarb unser langjähriges Mitglied Klaus Constabel.

Er arbeitete im Jugendvorstand wie auch im Vereinsvorstand und begleitete zahlreiche Veranstaltungen.

Ob beim Transport der Jugendlichen zu Veranstaltungen, als Schatzmeister für den Verein, als Abwaschhilfe bei unseren Dra-chenfesten oder beim Reinigen unseres Vereinsheimes, er unterstützte uns immer und überall.



Klaus trat 1981 in unsere Ortsgruppe ein und übernahm die nachfolgenden Ämter:

1989 bis 1992 stellv. Schatzmeister der DLRG OG Wunstorf

1992 bis 1996 Schatzmeister der DLRG Jugend beim Bezirk Hannover-Land

1996 bis 2004 Schatzmeister der DLRG OG Wunstorf

2009 bis 2013 Beisitzer im Vorstand der OG Wunstorf mit Aufgabenbereich Vereinsheim

Als zusätzliche Aufgaben übernahm er:

- die Kassenprüfung in der OG Wunstorf außerhalb seiner Schatzmeisterzeit,
- Fahrten der Jugendlichen zu Veranstaltungen
- Aufgaben als Delegierter bei Bezirkstagungen der Jugend
- Aufgaben als Delegierter bei Bezirkstagungen im Bezirk Hannover-Land als Vertreter der OG Wunstorf
- die Betreuung der DLRG-Wachstation in Steinhude
- Überführungen von Rettungsbooten
- die Unterstützung beim Aufbau unseres Vereinsheimes
- den Erwerb des Animateursausweises und Betreuung bei Badepartys unserer Ortsgruppe
- viele Arbeitswochenenden auf der Schleifbachhütte zum Erhalt der Besuchsberechtigung

Wir danken ihm für seine große Unterstützung.

Seine ehrliche Meinung und guten Ratschläge haben zur positiven Entwicklung unserer Ortsgruppe einen großen Beitrag geleistet.

Wir werden Klaus in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand der DLRG Ortsgruppe Wunstorf

Sommergrillen 2013

[RS] Das Sommergrillen hat sich als feste Größe in unserem Vereinsleben etabliert. Mit fast 50 angemeldeten Teilnehmern wurde abermals die Attraktivität bestätigt.

Bei bestem Grillwetter fanden sich schnell einzelne Gruppen, um über die vor Kurzem erlebten Ereignisse aus dem Vereinsleben zu diskutieren.

Zentrale Themen waren natürlich die beiden Einsätze unserer KatS-Truppe beim Elbehochwasser.

Besonders Interessierte konnten hierzu auf dem Vereins-PC im Vereinsheim eine Bilderpräsentation anschauen.

Aber auch andere Themen wurden in den verschiedensten Gruppen diskutiert. Da gab es neben der Männerrunde die Frauengespräche in der Frauenrunde oder aber auch die Familien- bzw. Gästerunde.

Die Gespräche waren auf jeden Fall so interessant, dass erst nach Mitternacht die Lichter im Vereinsheim erloschen.





Unser Katastrophenschutz-Trupp beim Einsatz im Elbehochwasser-Gebiet

[DR] Auch unsere Ortsgruppe wurde aufgrund des Elbehochwassers in den Einsatz gerufen. Speziell für solche Zwecke haben wir einen Katastrophenschutz-Trupp, welcher seit November 2011 als Gerätetrupp zum Landeseinsatzzug Niedersachsen-Süd gehört.

Ende Mai erreichte uns eine Mail von unserem Zugführer, in der er mitteilte, dass wir uns darauf vorbereiten sollten, eventuell in den Einsatz gerufen zu werden. Wir waren daraufhin alle sehr aufgeregt, da es für uns der erste KATS-Einsatz werden würde. Am ersten Juni-Weekend fing es dann an, ernst zu werden. Florian, als unser Truppführer, legte uns nahe, schon einmal die Taschen zu packen, da es höchstwahrscheinlich innerhalb der nächsten Wo-

che losgehen würde. Wir, das heißt Florian, Thorsten, Kim, Jonas, Marisya und Darja, sagten also alle unseren Arbeitgebern Bescheid, sodass diese uns im Ernstfall freistellen konnten. Die nächsten Tage waren wir auf ständiger Bereitschaft. Egal ob nachts, bei der Arbeit oder in der Uni, die Erreichbarkeit musste ständig sicher gestellt sein, da wir nach Alarmierung innerhalb einer Stunde am Vereinsheim in Wunstorf sein mussten. Der Alarm kam schließlich am Mittwoch, den 05.06. gegen 15:00 Uhr. Wir sechs trafen uns gegen 16:00 Uhr in Wunstorf und fuhren gemeinsam zum Treffpunkt bei dem DLRG Bezirk Hannover-Stadt. Im Zugverband sammelten wir noch weitere Ortsgruppen ein und begaben uns schließlich mittels Kolonnenfahrt in





Die Kolonne

unser Einsatzgebiet: Lüneburg, genauer Amt Neuhaus, welches wir gegen Mitternacht erreichten.

Nun hieß es für die nächsten 2 Tage Sandsäcke befüllen, verschließen, transportieren und auf dem Deich stapeln. Glücklicherweise konnten wir uns dabei mit einer anderen Schicht (den Landeseinsatzzügen West und Ost) abwechseln und erhielten so auch noch unseren wohlverdienten Schlaf – auf Feldbetten, wahlweise auf der Wiese, im Zelt oder in einer Mehrzweckhalle, je nachdem zu welcher Tageszeit man zum Schlafen kam. Am Freitagnachmittag kam schließlich von der Einsatzleitung in Lüneburg der Befehl, wieder

nach Hause zu fahren. Also machten wir uns auf den Rückweg und kamen am Freitag gegen 22:00 Uhr völlig erschöpft und müde in der Heimat an.

Doch viel Zeit für Erholung blieb uns nicht. Bereits am Montagabend bekamen wir erneut den Alarm und es ging wieder von vorne los: Sammeln in Wunstorf, dann in Hannover und im Zugverband auf Richtung Lüneburg. Diesmal in etwas veränderter Besetzung: Aus beruflichen Gründen konnten Marisya und Jonas nicht mehr mitkommen. Stattdessen unterstützte uns Uwe Constabel, der extra aus der Nähe von Bielefeld anreiste. Neben der Besetzung, sah auch der Einsatzort anders



Die Landungsstelle

aus. Wir hatten das Glück, in der Schlieffen-Kaserne in Lüneburg unterzukommen. Dort gab es sowohl Betten, als auch warme Duschen, was uns alle sehr motivierte. Da wir erst gegen 2:00 Uhr morgens ankamen, durften wir zunächst einmal schlafen und mussten erst am nächsten Morgen um 7:00 Uhr zum Deich in Radegast aufbrechen. Unser Auftrag hieß hier Treibgut aus dem Wasser zu entfernen, es an Land mit der Kettensäge zu zerkleinern und in einem Container zu sammeln. Wir verhinderten somit, dass Holz oder andere sperri-

ge Teile, wie Fahrzeuge, die Deiche und Brücken beschädigten. Als besonders positiv erlebten wir die Anwohner, welche uns jeden Tag frischen Kuchen brachten und uns mit ihrer Gelassenheit gegenüber dem Hochwasser überraschten. Der Befehl zum Abrücken kam am Freitagvormittag, sodass wir am Nachmittag unser Vereinsheim erreichten. Nach einer Abschlussbesprechung und einem Interview mit der Zeitung freuten wir uns alle auf unser wohlverdientes Bett.

Trotz der harten Arbeit und der ernsten Lage, blieb die gute Laune doch immer erhalten. Besonders nach Schichtende wurde beim Essen und Kartenspielen viel zusammengequatscht und gelacht. Der Einsatz war

für uns alle ein besonderes Erlebnis, welches unseren Trupp näher zusammengebracht hat.



Water Vention 2013

[AW/FS] Zugegeben, mit Wasser hatte dieses Event nur insofern zu tun, als dass es in einem Freibad stattfand.

„Hey, hey, hey, hey!! ... Da geht noch was!... Hattet ihr schon genug Zeit, euch uns schön zu trinken?...“ – so die Worte der Band „Schlagermafia“ zu Beginn ihrer Show.

Der Freitag stand auf dem Water Vention Event ganz unter dem Motto Schlager. Um 16.00 Uhr startete ein DJ, vor null Publikum mit den bekannten und unbekannt Songs von Andrea Berg und Co. Als dann am frühen Abend der erste Liveact von der Band „Schlagermafia“ an der Reihe war, füllten sich auch die Reihen in der Mellendorfer Eishalle. Höhepunkte des Abends waren dann sicherlich die Liveauftritte von „Geier Sturzflug“ und „Michael Wendler“ vor mittlerweile mäßig gefüllter Eishalle.



Samstag gab es dann eine interessantere Show mit zum Beispiel Stanfour und Jupiter Jones. Auch die Publikumszahlen bewegten sich weiter nach oben. Und im Gegensatz zum Vortag, gab es auch eine Außenbühne im Freibad mit Liveacts von verschiedenen Electro Chill Out DJ's.

Und die DLRG? Was machen wir auf so einem Event? Na klar, Musik hören, die man entweder mag oder auch nicht und den Sanitätsdienst der OG Wedemark unterstützen! Und für alle, die gerne Zahlen mögen: Es waren an beiden Tagen 5 Helfer unserer OG dabei. Die Einsatzzeiten waren Freitag von 13.30 Uhr bis 01.00 Uhr und am Samstag von 10.00 Uhr bis 24.00Uhr

Wir hatten alle wieder viel Spaß und vielleicht klappt es ja auch mal mit einem richtigen Festival?



DLRG-Jugend Wunstorf - Alte Dorfstr. 50 - 31515 Wunstorf

Verteiler

- Vorstand OG Wunstorf
- Bezirksjugend Hannover-Land
- Schaukasten im Wunstorf Elements
- Info-Verteiler der OG
- DFZ

Deutsche
Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Ortsgruppe Wunstorf e.V.
Jugendvorstand

Jugendvorsitzende
Jasmin Klinkermann

Tel.: 0 50 31 – 70 44 97
Mobil: 01 72 – 36 55 91 8

E-Mail:
jugendvorsitz@wunstorf.dlrg.de

17. September 2013

Einladung und Tagesordnung zur Jugendversammlung 2013

Der Jugendvorstand lädt ein zur diesjährigen Jugendversammlung am **05. November 2013** um **19:00 Uhr** im Vereinsheim (Freibad Wunstorf).

- | | |
|---------------|---|
| Top 1 | Eröffnung und Begrüßung |
| Top 2 | Benennung der Protokollführung |
| Top 3 | Feststellen der Stimmberechtigten und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung |
| Top 4 | Genehmigung der Tagesordnung |
| Top 5 | Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung vom 23. Nov. 2012 |
| Top 6 | Bericht des Jugendvorstandes |
| Top 7 | Bericht der Kassenprüfer |
| Top 8 | Entlastung des Jugendvorstandes |
| Top 11 | Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplans |
| Top 12 | Veranstaltungen und Planungen für das Jahr 2014 |
| Top 13 | Anträge |
| Top 14 | Verschiedenes |
| Top 15 | Verabschiedung |

DLRG-Jugend Wunstorf
Alte Dorfstraße 50
31515 Wunstorf

Stadtparkasse Wunstorf
(BLZ 251 524 90)
Konto-Nr. 10 63 36

IBAN:
DE40 2515 2490 0000 1063 36
BIC: NOLADE21WST

jugendvorsitz@wunstorf.dlrg.de
www.wunstorf.dlrg.de

Holi =

Super farbiger Partyspaß non stopp
eine aus Indien stammende Friedens- und Gleichheitsparty, welches mit
in die Luft geworfener, bunter Farbe, riesengroß gefeiert wird



[TS] Wunstorf wurde von der DLRG-Ortsgruppe Mellendorf angefordert, um sie im Sanitätsdienst zu unterstützen.

Abfahrt Wunstorf 8.15 Uhr. Pünktlich wurde ich abgeholt. Auf dem Weg wurde noch Marysia eingesammelt. Dann fuhren wir drei, Florian, Marysia und Resi nach Mellendorf in die Wedemark.

Die Erwartung war gemischt, denn wir wussten nicht genau, was auf uns da zukommt.

9.30 Uhr: Einsatz- und Lagebesprechung sowie Einweisung von insgesamt 13 DLRG'lern aus Laatzen, Langenhagen und Wunstorf.

Von der DLRG Ortsgruppe Mellendorf wurde bereits alles vorbereitet. D.h. Sanzelt mit zusätzlichem Ausnüchterungs- und Behandlungsvorraum aufgebaut.

Punkt 11.00 Uhr kamen bereits die ersten Partygäste. 7500 Gäste strömten über Stunden vom Bahnhof zum Holi Fes-

tival. Die Eintrittskarten waren schon früh ausverkauft. Geduldig standen die Besucher in Dreierreihen vor dem Einlass, an dem sie durch die Tosa Sicherheitskräfte nach Alkohol und eventuellen Drogen abgetastet wurden. Diesen Weg mussten die DLRG-Einsatzkräfte ebenfalls absichern. Bis über Funk alle aufgefordert wurden, im San-Zelt zu erscheinen, und zwar sofort!!!!

Ab dann ging es los.

Ein Einsatz folgte dem anderen. Manchmal kamen die Verletzten auch schon mal zu viert oder fünft. Geschätzte 120 Einsätze, (irgendwann haben wir aufgehört zu zählen) unter anderem war Alkohol und zu viel Sonne im Spiel. Dazu waren sehr viele Augenspülungen, kleine Verletzungen sowie Knochenbrüche den ganzen Tag gang und gäbe.

Im Laufe des Tages mussten weitere Zeltbetten dazu geholt werden. Teils war es nicht möglich die von den Johannitern, Polizei und der DLRG aufgefundnen alkoholisierten „Schnappsleichen“ auf die Betten zu legen. Somit wurden sie auf den Boden,

natürlich mit Unterlage, zur weiteren Versorgung abgelegt. Die Alternative war eine Entscheidung unseres Teamleiters, die Patienten mit dem RTW ins Krankenhaus zu fahren.

Rundum war es aber ein friedliches, sehr farbenfrohes Fest. Die behandelten Personen waren sehr umgänglich und dankbar. Selbst die, die uns Sani`s nicht benötigten, waren uns gegenüber sehr dankbar, dass wir vor Ort waren und vielen Menschen helfen konnten. Wir wurden wohl genau beobachtet, wie wir die anstrengende Arbeit ableisteten. Die ca. 100 Tosa Sicherheitskräfte, einige Johanniter sowie wir DLRG`ler gaben auch ein gut eingespieltes Team ab.

Zum Schluss wurde von den Johannitern noch gesagt

„Die DLRG ist nicht nur ein Schwimmverein“

Das hat uns natürlich sehr gefreut.

23.30 Uhr Abschlussgespräch.----- Danach ging es müde, aber glücklich, wieder nach Hause.



Vorankündigungen

Grünkohlessen

Erstmals bieten wir in diesem Jahr unseren Mitgliedern ein Grünkohlessen an.

Unser neue Hobbykoch Jan möchte Euch am 25. Oktober im Rahmen eines gemütlichen Abends von seinem Können überzeugen.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme



Liebe Schwimmkinder,

in diesem Jahr steht der Weihnachtsmann auch wieder bei uns im Vereinsheim vor der Tür. Am 14.12.2013 laden wir euch herzlich ein zu unserer Weihnachtsfeier. Weitere Informationen bekommt ihr rechtzeitig von euren Trainern.



Bis bald eure DLRG Jugend

Vorankündigungen



Einladung zum besinnlichen Vorweihnachtsabend

Auch 2013 möchten wir an unsere Tradition anknüpfen und eine kleine Weihnachtsfeier am

Samstag, d. 14.12.2013, ab 18.30 Uhr

in unserem DLRG Vereinsheim im Wunstorfer Freibad durchführen.

Natürlich darf der Glühwein und die Weihnachtsgeschichte unter dem Tannenbaum nicht fehlen.

Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden am knisternden Kamin.



Vorankündigungen

Spielenachmittag

[JT] Am 09. November wollen wir mit euch mal etwas Neues ausprobieren. Wir wollen einen Spielnachmittag mit euch veranstalten.

Einfach ein paar Brettspiele oder auch Bewegungsspiele in einer entspannten Runde ausprobieren. Wir denken z.B. an Monopoly, Mensch ärgere dich nicht, Wikinger-Schach oder auch Twister...

Die Anmeldung kommt wie gewohnt beim Training und per Mail.

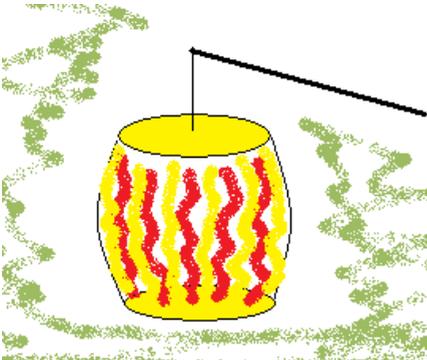
Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele von euch anmelden.

;)



Hallo liebe Schwimmkinder,

in diesem Jahr möchten wir euch einladen, am Laternenumzug in der Wunstorfer Innenstadt teilzunehmen. Am Freitag, den 1.11.2013 ist es soweit und wir freuen uns auf viele tolle, bunte Laternen.



Bis bald Eure DLRG-Jugend

Die Trainingszeiten ab Oktober 2013

Hallenbad Wunstorf		Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr	Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr
Bahn 1	Nichtschwimmerseite	Bronze Gruppe	Rettungsschwimmer Gruppe
	Turmseite	Silber Gruppe	
Bahn 2	Nichtschwimmerseite	JR Gruppe	Abnahme DRSA Freies Training
	Turmseite	Gold Gruppe	
Bahn 3		Erwachsenen Gruppe	
Nichtschwimmerbecken		Seepferdchen	

Impressum

Herausgeber: DLRG OG Wunstorf e.V.

Anschrift: DFZ-Redaktion

Postfach 1161

31501 Wunstorf

E-Mail: info@wunstorf.dlrg.de

Internet: <http://wunstorf.dlrg.de>

Erscheinungszyklus: Quartalsweise

Druck: selbst Auflage: 300

Mitarbeiter:

[JK] Jasmin Klinkermann

[BK] Beate König

[LK] Lars Krull

[DR] Darja Rohden

[FS] Florian Selzer

[MS] Marisya Sarrach

[RS] Reinhard Selzer

[TS] Therese Selzer

[JT] Jonas Tumbrinck

[AW] Andrea Wagner

[TW] Tim Wagner

[KZd] Karsten Zdrojewski

Ansprechpartner

DLRG OG Wunstorf e.V.

Postfach 11 61

31501 Wunstorf

E-Mail: info@wunstorf.dlrg.de

1. Vorsitzender Reinhard Selzer
05031 - 71603

Training Uwe Wolf
05031 - 176128

Jugendvorsitzende Jasmin Klinkermann
05031 - 704497

Vereinsheim Amtsstraße

Tel.: 03212 - 1264537

Fax: 01212 - 511904038

Oktober 2013		November 2013		Dezember 2013		
1	Di		1 Fr	Laternenumzug	1 So	
2	Mi	Kein Training	2 Sa	Nacht der Bäder	2 Mo	KatS Übungsabend OG
3	Do	Tag d. Deutschen Einheit	3 So		3 Di	
4	Fr		4 Mo	KatS Übungsabend OG	4 Mi	Training
5	Sa	KatS Übung Hoogte	5 Di	Jugendversammlung	5 Do	
6	So	Bezirksjugendrat	6 Mi	Training	6 Fr	
7	Mo	KatS Übungsabend OG	7 Do		7 Sa	
8	Di		8 Fr		8 So	
9	Mi		9 Sa	Spielenachmittag	9 Mo	
10	Do		10 So		10 Di	
11	Fr		11 Mo		11 Mi	Training
12	Sa		12 Di		12 Do	JV / VS
13	So		13 Mi	Training	13 Fr	
14	Mo		14 Do	JV / VS	14 Sa	Weihnachtsfeiern
15	Di		15 Fr		15 So	
16	Mi		16 Sa		16 Mo	
17	Do		17 So		17 Di	
18	Fr		18 Mo		18 Mi	Letztes Training 2013
19	Sa	100 Jahre DLRG Berlin	19 Di		19 Do	
20	So		20 Mi	Training	20 Fr	
21	Mo		21 Do		21 Sa	
22	Di		22 Fr		22 So	
23	Mi	Training	23 Sa		23 Mo	
24	Do		24 So		24 Di	
25	Fr	Grünkohlessen	25 Mo		25 Mi	
26	Sa	Arbeitswochenende	26 Di		26 Do	
27	So	Schleifbachhütte	27 Mi	Training	27 Fr	
28	Mo		28 Do		28 Sa	
29	Di		29 Fr		29 So	
30	Mi	Training	30 Sa		30 Mo	
31	Do				31 Di	